

Der Azubi-Talk bei Winterhoff Picard

Bei dem innovativen Hersteller für Maschinenmesser, Winterhoff Picard, treffen wir einen der Azubis. Pascal Günther ist in dem Unternehmen, das Hersteller von Schokolade, Kaffee, Lakritz oder auch Tütensuppen mit Spezialmessern für die unterschiedlichsten Verpackungen beliefert, im dritten Jahr auf dem Weg zum Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Schleifsysteme.

Metall ist sein Werkstoff

Hochindividuell ist das Stichwort für Pascal Günther. Schon in den Technikkursen auf der Realschule faszinierte ihn die Bearbeitung von Metall. Zudem arbeitet sein Vater bei Winterhoff Picard, der konnte den Sohn begeistern für die komplexe Ausbildung.

Erstes Jahr im BZI bildet eine Top-Basis

Im ersten Jahr hat er als Azubi das Handwerkszeug im BZI gelernt, bevor es in die Fertigung bei Winterhoff Picard ging. „Das BZI hat einen exzellenten Ruf, bietet die neuesten Maschinen bis hin zum 3-D-Drucker“, mit diesen Grundlagen startete Pascal Günther vor etwas über einem Jahr seinen ersten Arbeitstag bei den Fertigungs-Spezialisten von Winterhoff Picard. Jetzt wird er im Umfangsschliff ausgebildet, danach kommt der Diskusschliff und das Verzahnen.

Das Team nimmt sich Zeit für die Azubis und macht sie in der Praxis fit

„Zunächst geht es ums Zuschauen und Erklärt-Bekommen, dann geht es selbst



an die Maschine“, so Pascal Günther, „alle sind nett, hilfsbereit und ich war sofort Teil des Teams.“ Da die Maschinen weitgehend selbstständig arbeiten, liegt die Kunst im Aufbau und Einrichten der Maschinen – teilweise Robotik-Anlagen und komplexe Bearbeitungszentren. In Zukunft steht auch das Richten auf dem Lehrplan. Rund 50 Kollegen stehen dem Technik-Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite.

Lernen auf Top-Maschinen und Bearbeitungszentren

Das Unternehmen fertigt auf modernsten Bearbeitungszentren ebenso wie auf konventionellen Automaten. Unlängst wurde erst das neue Robotikzentrum in Betrieb genommen, das mehrere aufeinanderfolgende Arbeitsschritte der hochpräzisen Messerbearbeitung in einem gesamten Arbeitsgang abarbeitet. Mit exakter Wiederhol-

frequenz und dem Einsatz in Langschicht setzt die komplexe Maschine neue Maßstäbe. Während der Ausbildung arbeitet Winterhoff Picard eng mit dem BZI zusammen und schult auch dort. Der „fertige“ Auszubildende kann später die Maschinen und -zentren einrichten, ist fit in CNC-Programmierung und plant auch die Arbeitsprozesse selbst.

Zwei Zerspanungs-Azubis für 2020

„2020 bilden wir wieder einen Zerspanungsmechaniker Fachrichtung Schleifmaschinensysteme (m/w/d) und eine Fachkraft für Metalltechnik, Fachrichtung Zerspanungstechnik (m/w/d) aus. Damit wir eine Super-Ausbildung bieten können, stellen wir immer nur dann ein, wenn die jetzigen Azubis die Prüfung bestanden haben und unsere Betreuer-Kollegen wieder freie Kapazitäten haben. Das hat sich schon herumgespro-

chen und die raren Ausbildungsplätze bei uns sind sehr begehrt“, betont Ausbildungsleiter Peter Schröder.

Ausbildung ist eine sichere Bank für die Zukunft

„Wir bieten unseren neuen Auszubildenden eine spannende Bandbreite. Bei uns ist jeder schnell integriert. Wer Arbeitsaufgaben verstanden hat, der darf sie auch schnell alleine ausführen. Azubis sind bei uns keine Anhängsel, sondern ernst zu nehmende neue Kollegen“, umreißt Geschäftsführerin Dagmar Hüttebräucker die Ausbildungsphilosophie, „es ist nicht nur wichtig, was man lernt, sondern auch, wo man es lernt. Unser Unternehmen bietet einen zukunftssicheren Arbeitsplatz, denn unsere Produkte fertigen wir für die Konsumindustrie. Nach der Ausbildung bei uns gilt übrigens: Übernahme bei entsprechendem Abschluss gern gesehen.“

Prima Klima im Team

In dem richtigen Team macht Ausbildung Spaß, so gibt es gemeinsame Aktivitäten wie das letzte Sommerfest. Dass die Truppe von Winterhoff Picard auch sportlich stark ist, zeigte sich am Remscheider Firmenlauf, dort haben 14 Kollegen als Läufer teilgenommen.

Detaillierte Informationen über die Ausbildung finden sich auf der Website www.winterhoff-picard.de.

Wer neugierig auf mehr Info ist, kann sich den dreiminütigen Imagefilm anschauen. Wer sich zu Hause nur kurz umschaut, sieht vieles, das mit den Spezialmessern geschnitten ist, wie Erdnusspackungen, Mülleimer- und Gummibärchentüten.

Perfekte Schnitte von den Profis für große Marken

Fast immer, wenn Sie eine Kaffeeverpackung, Gummibärchen, Schoko-Osterhasen oder ein Papiertaschentuch in Händen halten, hatte unser Team etwas damit zu tun.

Viele große Markenhersteller vertrauen auf die von uns hergestellten Maschinenmesser. Denn sie machen keine Kompromisse – genau wie wir. Unsere Mannschaft steht immer dahinter, wenn unsere Messer alltägliche oder leckere Produkte hochpräzise schneiden, perforieren und stanzen.

WIR MACHEN MASCHINENMESSER FÜR:

- Folien, Biofolien, Schlauchbeutel
- Verpackungen, Aluminium & Verbundstoffe
- Papier und Hygieneartikel
- die Lebensmittelverarbeitung
- Kunststoffe und Gummi



Jetzt Teil des Teams werden als Azubi zur/m

- Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)

Alle Details unter www.winterhoff-picard.de/jobs.php



WINTERHOFF
PICARD